
Subject: Haarausfall aufgrund von Zahnbehandlungen,
Zahnmaterialunverträglichkeiten, Entzündungen.....

Posted by [Dimati](#) on Fri, 18 Sep 2015 18:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

mich würde mal interessieren, ob die Jenigen, die Haarausfall haben, auch Zahnersatz habt?
Die unten aufgeführte Zahnbehandlungen bekommen habt...?

- Metall, bedingt durch Kronen
- Rausgehörtes Amalgan
- Wurzelbehandlungen
- Wurzelspitzenresektion
- Entzündungen???

Mich würde auch die Meinungen der Jenigen interessieren, die 1A Zähne haben, keine
Zahnfüllungen, kein Zahnersatz... Und trotzdem Haarausfall haben....

Ich habe derzeit 2-3 chronisch entzündete Zähne, die anscheinend nicht jeder Zahnarzt auf
dem Röntgenbild sieht bzw. erkannt hat!

Bei mir geben die Zähne Gifte ab, die in den Körper gehen, wenn ich das jetzt richtig
verstanden haben, wie es meine Zahnärztin mir erklärte...

Es gab bei ihr eine Patientin, die auch schlimmen Haarausfall hatte und als die ganzen Metalle
aus ihrem Mund entfernt wurden, kamen die Haare irgendwann wieder nach!

Eine sehr gute Freundin hatte sehr viel Zahnersatz (Brücken mit Metallgerüst) im Mund, und
ihr sind auch die Haare ausgefallen, sie war auch gegen diese Materialien allergisch. Das Ganze
dauerte aber Jahre bis man erst einmal dahinterkam....

Vielleicht könnt ihr etwas darüber berichten...

Liebe Grüße

Subject: Aw: Haarausfall aufgrund von Zahnbehandlungen,
Zahnmaterialunverträglichkeiten, Entzündungen.....

Posted by [Pfannkuchen](#) on Fri, 18 Sep 2015 18:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen

Aaalso, ich habe:

- 3 Amalgam-Füllungen (5 Jahre alt, aus Kostengründen leider...) und
- eine blöde Krone aus Metall (welches, weiß ich nicht, ne silberne), mittlerweile auch 5 Jahre
alt (danke an die Zahnärztin damals, die hatte in den Nerv gebohrt, dadurch hat sich mein
ganzer Kiefer entzündet).

Ansonsten nur Kunststoff.

Da das aber alles 5 Jahre her ist und somit der Haarausfall nach 3 Jahren erst eingesetzt hat.. ich weiß es nicht.

Bei meinem Zahnarzttermin im November werde ich aber meine ZÄ darauf ansprechen (vor allem aufgrund des Amalgams) und fragen, wie sie das rausmachen würde. Das hab ich mir für nächstes Jahr vorgenommen

Ansonsten kenne ich soo viele Leute mit Amalgam im Mund und keiner hat Probleme.

Liebe Grüße!!

Subject: Aw: Haarausfall aufgrund von Zahnbehandlungen, Zahnmaterialunverträglichkeiten, Entzündungen.....

Posted by [Dimati](#) on Fri, 18 Sep 2015 19:56:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag!

- Metall, bedingt durch Kronen
- "***** RAUSGEBOHRTES*****"Amalgam
- Wurzelbehandlungen
- Wurzelspitzenresektion
- Entzündungen???

Nicht Amalgan, welches noch in den Zähnen ist, sondern ohne "*****Schutz*****" herausgebohrt wurde.

Es geht hier nicht um Amalganfüllungen, die noch im Mund sind.

Subject: Aw: Haarausfall aufgrund von Zahnbehandlungen, Zahnmaterialunverträglichkeiten, Entzündungen.....

Posted by [Sissi](#) on Sat, 19 Sep 2015 04:40:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

dass gerade und explizit Kunststofffüllungen viele Allergien, SD-Probleme, schwerste körperliche und psychische Probleme und u.a. HA auslösen können, das bedenkt wohl selten jemand. Ist aber so. Hat mir erst kürzlich ein Zahnarzt bestätigt, nur schwer eine Alternative zu finden. Wird als gefährlicher als Amalgan eingestuft mittlerweile, dazu findet man bei intensiver Suche einiges im Netz.

LG
Sissi

Subject: Aw: Haarausfall aufgrund von Zahnbehandlungen,
Zahnmaterialunverträglichkeiten, Entzündungen.....
Posted by [Dimati](#) on Sat, 19 Sep 2015 10:53:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und das die Krankenkassen immer nur ausreichend versorgen!!! Es bessere Behandlungen gibt, aber zum Beispiel ein Zahnarzt nicht darüber aufklärt!
Wenn man zumindest einen Flyer/ Broschüre bekommen würde, nein! Keine einzige Info!

Ich wollte jetzt Zirkon und einen Kleber testen lassen im Blut, ob ich darauf reagiere und das Ganze kostet für NUR 2 Werte 250,-€!

Sogar nur ein Zement/ Kleber kann schon einiges auslösen!

Subject: Aw: Haarausfall aufgrund von Zahnbehandlungen,
Zahnmaterialunverträglichkeiten, Entzündungen.....
Posted by [Sissi](#) on Mon, 21 Sep 2015 14:56:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mich auf eigene Kosten per Blutabnahme testen lassen, Kunststoffe etc...ergab nichts Negatives, sagt aber allein nichts aus, da es auch darauf ankommt, wie lange der Zahnarzt den Kunststoff nach dem Auftragen "trocknet" etc..je länger er das macht, desto geringer die Nebenwirkungen...ich weiss seit vielen Jahren, dass ich auf Collophonium allergisch reagiere, das befindet sich lt. Zahnarzt u.a. auch in Klebern.

Und auch Keramik etc. wird geklebt..Zement ist noch die harmloseste Variante, aber hält nicht lange.

Langsam tendiere ich dazu, wie ich schon öfters von anderen Betroffenen las, gar nichts mehr machen zu lassen, lieber später dann mal ein Vollgebiss, kann man rausnehmen und ist somit weitaus ungefährlicher, da es nicht dauerhaft im Mund verbleiben muss.

Auch die beste Aufklärung von Zahnärzten nutzt nix, wenn es keine WIRKLICHEN Alternativen gibt..war innerhalb kurzer Zeit bei 5 "normalen" Zahnärzten zur Beratung und bei einem ganz speziellen Umwelt- Zahnarzt, der mit Homöopathen etc. zusammenarbeitet und einen voll über sämtliche Risiken etc. aufklärt. Aber wirklich weitergeholfen hat das auch nicht.

Jedenfalls hab ich gemerkt, je mehr Kunststoff im Mund, desto schlechter die psychische und physische Verfassung. Ist aber natürlich bei jedem anders.
